

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP)

Ist Apotheker ein Mangelberuf?

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.11.2018

Bereits zu Beginn des Jahres hat die Bundesagentur für Arbeit den Apothekerberuf (zum dritten Mal in Folge) offiziell als Engpassberuf definiert. Im Juli meldete dann „apotheker.adhoc“ einen Apothekermangel und führte hierzu aus, dass es im Durchschnitt 139 Tage - also fast fünf Monate - dauere, bis eine Apothekerstelle besetzt werden könne. Damit wären Apotheker beispielsweise schwerer zu finden als Ärzte (im Schnitt 130 Tage) (vgl. <https://www.apotheker-adhoc.de/nachrichten/detail/politik/apothekermangel-139-tage-bis-zur-besetzung/>).

Um Apotheker zu werden, muss man Pharmazie studieren. Derzeit bieten 22 Universitäten in Deutschland den Studiengang Pharmazie an. Nur eine von ihnen, die Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, liegt in Niedersachsen.

1. Wie viele neue Apotheker werden nach Ansicht der Landesregierung jährlich benötigt?
2. Wie viele Stationsapotheker werden in Niedersachsen benötigt?
3. Wie viele Apotheker machen jährlich ihren Abschluss in Niedersachsen?
4. Plant die Landesregierung Änderungen hinsichtlich des Pharmaziestudiengangs in Niedersachsen? Kann sie sich beispielsweise ergänzend einen entsprechenden Studiengang in Oldenburg vorstellen?